

Problemstoff-Sammlung 2018 aus Haushalten und dem Kleingewerbe.

Was wird angenommen?

- Haushaltsbatterien, Autobatterien
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter)
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel
- Reinigungsmittel
- Säuren, Laugen
- Spraydosen mit Restinhalt



Wo und Wann:

- download „Termine-Problemstoff-2018.pdf“ unter www.landkreis-ravensburg.de
- Wochenblatt Ausgaben am 19. April und 30. August 2018.

Kostenlose Annahme

- für Haushalte
- für Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg



Kostenpflichtige Annahme

- für Gewerbetreibende bei Mengen von 15 kg bis 500 kg

Anmeldung unbedingt erforderlich bei
Fa. Remondis
Niederlassung Loßburg
Frau Schumacher
Tel. (0 74 55) 94 77 22
Fax (0 74 55) 94 77 60
Email:
kerstin.schumacher@remondis.de

download pdf-Anmeldeformular unter www.landkreis-ravensburg.de, Bürgerservice, Abfall&Entsorgung, Abfallwirtschaft ab 2016



Bitte beachten Sie:



Altöl können Sie bei allen Öl-Verkaufsstellen gegen Vorlage des Kassenbons zurückgeben (gesetzliche Rücknahmepflicht). In Ausnahmefällen erfolgt bei der Problemstoffsammlung die kostenpflichtige Annahme von Kleinmengen.

Batterien nimmt jeder Händler zurück - ein Kassenbon ist dafür nicht vorzulegen (gesetzliche Rücknahmepflicht). Bei neueren Autobatterien gilt die Pfand-

pflicht, ältere Autobatterien können Sie bei der Problemstoffsammlung abgeben.

Alte Feuerlöscher können Sie über die Vertreiber dieser Geräte entsorgen lassen.

Eingetrocknete Dispersionsfarben

können Sie in die Mülltonne geben und nicht zur Problemstoffsammlung.



Spachtelrein entleerte **Kunststoff-Eimer von Dispersionsfarben** können in den RaWEG-Sack und werden recycelt.

Altmedikamente können Sie in die Mülltonne geben. Bitte darauf achten, dass Kinder keinen Zugriff haben.

Bitte keine Verpackungsabfälle anliefern.

Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Problemabfällen.

Ersetzen Sie **Problemstoffe** durch ungefährlichere Alternativen: z.B. einen Abflüßreiniger durch eine Saugglocke. Oder viele verschiedene Spezialreiniger durch einen Allzweckreiniger. Verzichten Sie auf Backofenspray, denn auch Bürste und Seifenlauge schaffen den Dreck.

Statt mit speziellen Fleckentfernern gehen die meisten Flecken auch mit klarem Wasser und etwas Waschmittel weg. In hartnäckigen Fällen hilft Gallseife. Der Gebrauch von Desinfektionsmitteln ist im Haushalt weitgehend überflüssig.

Kaufen Sie **Farben und Lacke** nur in der Menge, die Sie benötigen. Die Verbrauchsmenge steht in der Regel auf dem Produkt. Eingetrocknete Reste geben Sie in die Problemstoffsammlung.

Enthält der Farbeimer noch feuchte **Dispersionsfarbe** (Wandfarbe), öffnen Sie den Deckel und lassen Sie die Farbe an der frischen Luft austrocknen. Die eingetrockneten Farbreste geben Sie in die Mülltonne, nicht in die Problemstoffsammlung, den leeren Eimer in den RaWEG-Sack.

Autobatterien, Kleinbatterien und Knopfzellen enthalten im allgemeinen hochgiftige Schwermetalle. Verwenden Sie stattdessen langlebige Akkus oder Batterien mit dem Recyclingsymbol. Sie können später in den Geschäften zurückgegeben werden. Am besten kaufen Sie nur solche Geräte, die keine Batterie brauchen.

Spraydosen mit Lack- und Farbresten sowie mit anderen Hobbychemikalien sind Problemstoffe. Verzichten Sie nach Möglichkeit ganz auf Spraydosen - oder benutzen Sie nachfüllbare Pumpzerstäuber.